

826

503 Mistretta

Ort: Mistretta, circol. Mistretta, Prov.

Messina, Ort von ca 14000 Einwohnern

Subj. Francesco Ortolera, 65 Jahre,
re, proprietario, wie beide Eltern
aus dem Ort gebürtig.

Subj. von Beruf Landwirt und Milchbesitzer,
lebt in einem 'circolo' herum, in
dem hauptsächlich Landwirte verkehren. Durch sei-
nen Beruf steht er in engem Kontakt mit ^{der} länd-
lichen Bevölkerung. Er ist durchaus sicher in
seiner Mundart, beherrscht zwar gut das Stal-
sinde, dessen Ausdrücke ihm gelegentlich sizili-
sinde erklärt werden müssen. Er antwortet
sicher und noch, korrigiert jedoch ab und
zu irrthümliche Angaben.

Mundart: Die Ma. lehnt sich stark an die sizilianische Gemeinsprache an. Sie ist besonders im Lexikon wenig original, aber über vollständig akzentuierbare lokale Eigenheiten zu erkennen. Diese treten am stärksten in der Lautentwicklung zu Tage.

\underline{r} : ist, als Reflex von r oder r - d -, ein vibrationsloses Reibelaut, der hinter den Oberzähnen in fast subdentaler Stellung hervorgerufen wird.

\dot{s}^r oder $\dot{s}^{\dot{r}}$ (< str.): zeigt im ersten Element konfirmatives \dot{s} , während \dot{r} entweder vollständig verklungen ist oder als reduziertes Konfirmantlaut erscheint.

t^r : t vor r ist konfirmativ, r reduziert, und wie in der Verbindung $\dot{s}^r, \dot{s}^{\dot{r}}$ fast vibrationslos.

\dot{s}^x so verhält sich einem Laut wiederzugeben, der, als \dot{s} beginnend, in x auszulaufen scheint. Er tritt auf als Reflex von $-ft-$, vgl. 39.5, 42.7, 51.8, 40.7

v vor n ist stark vokalisiert und neigt, besonders im Affekt, zum völligen Schwinden

826

503 Mistretta

Ort: Mistretta ist ein ca 14000 Einwohner
 zählender, 950 m hoch gelegener Ort vom stadt-
 artigen Charakter. Der Ort ist faktisch so, dass
 meist die Bauernbevölkerung wohnt dort zusammen-
 gedrängt im Ort, den sie morgens zur Tages-
 arbeit verlässt, um von den z.T. weit entfernt
 liegenden Feldern erst abends wieder in den Ort
 zurückzukehren. Diese eng beieinander von
 städtischer und ländlicher Bevölkerung hatte einer-
 seits eine starke Angleichung an die sizilianische
 Semicasprache andererseits ein rasches Aufgehen
 ländlicher Sitten u. Tracht zur Folge. Der Ort
 erbschließt rege Geschäftstätigkeit. Geschäften und
 besonders Viehtrieb bilden seinen Reichtum. Eine
 Autobahn verbindet den Ort sowohl mit Mico-
 sia wie mit S. Stefano di Camastra (Küste).

Aufnahme: 7-10. III. 1924 2+3+5+1+5+1+5
 = 22 St.